

Drei Gemeinden wollen die Massen zum Heuberg locken

Dieter Volz, Vorsitzender von „Heuberg aktiv“, zum verkaufsoffenen Sonntag und begleitenden Attraktionen

DEILINGEN/GÖSHEIM/WEHINGEN - In Wehingen dürfte am kommenden Wochenende der siebte große Heuberger Flohmarkt Publikumsmagnet Nummer eins werden. Das sechste Seifenkistenrennen in Gosheim lockt mit raffinierten technischen Neuheiten. Dazu kommen weitere Aktionen in Deilingen. Unsere Mitarbeiterin Gisela Spreng hat Dieter Volz, den Vorsitzenden des Veranstalters „Heuberg aktiv“, dazu befragt.

SZ: Am Sonntag, 7. Oktober, zwischen 12 und 17 Uhr, rollen zeitgleich in drei Gemeinden viele Geschäfte für ihre Kunden und Gäste aus Nah und Fern wieder den „Roten Teppich“ aus. Was bedeutet aus Ihrer Sicht das Einkufen am Sonntag für die ländliche Region, den örtlichen Einzelhandel?

Dieter Volz: Eine Veranstaltung dieser Art bietet dem örtlichen Einzelhandel die Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, aufzuzeigen, dass kleinere Einzelhandelsgeschäfte durchaus in der Lage sind, mit Produktvielfalt und Serviceleistungen vor Ort zu überzeugen. Gerade in einer Zeit, in der sich inhabergeführte Geschäfte in unseren Heuberggemeinden gegen Shoppingcenter, Monopolisten und Onlineshops behaupten müssen, ist es wichtig, einmal im Jahr gebündelt seine gesamten Stärken zu präsentieren.

SZ: Was sind diese Stärken?

Dieter Volz: Qualität, Service, Regionalität, fachkompetente Beratung,

kostenloses Parken in Geschäftsnähe und vieles mehr. Vor diesem Hintergrund ist es möglich, Kunden nicht nur vor Ort anzusprechen, sondern auch neue Kunden aus den Oberzentren in die Heuberggemeinden zu locken.

SZ: Auch in diesem Jahr wird der verkaufsoffene Sonntag begleitet von einem großen Rahmenprogramm. Tritt da der Sonntagsverkauf nicht etwas in den Hintergrund?

Dieter Volz: Auf den ersten Blick könnte dieser Eindruck tatsächlich entstehen. Jedoch waren wir mit dieser Strategie in den letzten Jahren stets erfolgreich. Wir können mit einem städtischen Flair, einer großen Fußgängerzone, riesigen Einkaufspassagen nicht konkurrieren. Deshalb halten wir nach wie vor daran fest, mit einem attraktiven Rahmenprogramm den familienfreundlichen Einkauf auf dem Heuberg zu unterstützen. Den Besuchern, klein und groß, ein Einkaufserlebnis zu vermitteln, daran Spaß zu haben, ist ein weiteres Ziel unserer Bemühungen. Deshalb ziehe ich persönlich die Bezeichnung Heuberg-Erlebnis-Sonntag vor.

SZ: Treten sich die drei Gemeinden Deilingen, Gosheim und Wehingen mit ihren verkaufsoffenen Geschäften und dem Rahmenprogramm dabei nicht gegenseitig auf die Füße?

Dieter Volz: Eine große Herausforderung von Heuberg aktiv besteht darin, ein umfassendes Standortmarketing für den Heuberg mit zu

entwickeln und dabei alle kommunalen Kräfte zu mobilisieren, zu motivieren, aber vor allem zu bündeln, um den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden. Das gilt für Wirtschaft und Bürgerschaft gleichermaßen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es auch einer engeren Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden mit dem Standort auf dem Heuberg. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen und gemeinsam aufzutreten hat in unserer derzeit herrschenden Wettbewerbsslage höchste Priorität.

Spektakel steht an



Dieter Volz, Vorsitzender von „Heuberg aktiv“, hofft auf viele Besucher.

FOTO: SPRENG

SZ: Aber ziehen sich die Gemeinden nicht gegenseitig die Kunden ab?

Dieter Volz: Nein. Die breitgefächerte Präsenz unserer Fachgeschäfte und die Programmhights bieten jedem Besucher das für seine Interessen passende Angebot. Wer sich allerdings das Ziel setzt, in allen drei Gemeinden unterwegs zu sein, der sollte sich frühzeitig auf die Socken machen oder besser noch, die von Tuticket organisierten Heuberg-aktiv-Shuttle-

Busse nutzen. Diese fahren kostenlos alle 30 Minuten zwischen den drei Gemeinden.

SZ: Welches sind in diesem Jahr die Programmhights?

Dieter Volz: Neben den vielen kleineren Attraktionen wie Kutschenfahrten, Spielstraße, Lama-Parcours, Ponyreiten, Hüpfburg oder Aktionen der Feuerwehren gehört zweifellos der siebte große Heuberger Flohmarkt im Wehinger Ortszentrum zu den Favoriten. Mehr als 100 Händler haben sich inzwischen angemeldet. Wer da noch mitmischen will, sollte sich sofort in der Geschäftsstelle von Heuberg aktiv anmelden (Telefon: 07429/910460). Ein weiteres Highlight ist das große Seifenkistenrennen im Gosheimer Ortszentrum. Darf man den Ankündigungen einiger Firmenchefs Glauben schenken, sind sensationelle Neuentwicklungen zu erwarten. Auch hier kann man oder frau noch ins Rennen einsteigen (Anmeldung unter www.gewaotec.com/Gosheimer_Seifenkistenrennen).

SZ: Was gehört im Wesentlichen zur Vorbereitung für diese Großveranstaltung?

Dieter Volz: Ein halbes Jahr Planung und Nerven wie breite Nudeln.

Über Einzelheiten des großen Heuberg-Erlebnis-Sonntags berichten wir in einer Sonderveröffentlichung am 5. Oktober. Darüber hinaus informieren das Vereinsmagazin Hoppla Heuberg und ein Faltpapan auf www.heuberg-aktiv.de.